



Vertrauen ist etwas Wunderschönes. Wenn es da ist. Zwar ist auch und gerade beim beruflichen Helfen und Erziehen viel davon die Rede, wie wichtig Vertrauen sei. Aber was jeweils damit gemeint ist, bleibt allzu oft vage, wird nicht selten als pure Floskel verwendet. Thomas Mörsberger geht in ungewöhnlicher und faszinierender Weise an dieses Thema heran: Erst macht er den Begriff Vertrauen greifbarer, sodass er sogar handhabbar wird für kritische Reflexionen, was berufliches Helfen und Erziehen ausmacht. Das tut er dann in der Weise, dass er die mit dem Thema unvermeidbar verbundenen Paradoxien angeht und die Bedeutung von Vertrauen beispielhaft in Verbindung bringt mit Arbeitsfeldern des Helfens und Erziehens. Ein spannendes Buch, geprägt von praktischen Erfahrungen und interdisziplinären Sichtweisen.

Thomas Mörsberger
Beziehungweise Vertrauen
 Warum sich das berufliche Helfen und Erziehen angesichts zunehmender Formularisierung und Absicherungsmentalität neu definieren sollte

2022, 379 Seiten
 broschiert, € 26,95
 ISBN 978-3-7799-6493-3
 Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

- Von wegen Vertrauen. Annäherungsversuche an eine schwierige Begrifflichkeit
- Ja wirklich? Vom Umgang mit dem Thema Vertrauen und seinem Verhältnis zur Realität, zum Narrativ und zur Wahrheit
- Eine Art Dialektik der Aufklärung? Misstrauen und kritische Sichtweisen als Voraussetzung für – Vertrauen
- Arbeitsbeziehung oder Beziehungsarbeit? Vertrauen lebt von Gegenseitigkeit, benötigt Zeit und Raum, überhaupt förderliche Rahmenbedingungen
- Selbstvertrauen: Da hängt dann irgendwie alles mit allem zusammen
- Gesellschaft mit verschränkter Haftung: Wie Vertrauen in unserer Rechtsordnung geschützt und in der Rechtspraxis unterlaufen wird.
- Beim Thema Datenschutz kommt es zum Schwur: Obsiegt die Tendenz zum Formularismus oder wird endlich die Beziehungsfrage in den Blick genommen?
- Liebesgrüße aus dem Off: Wird jetzt in (a-)sozialen Netzwerken mehr vertraut als in der Beziehung zwischen einzelnen Menschen?
- Notwendige Bereitschaft zum Risiko versus mangelnde Sorgfalt. Was mit der Kritik an „Absicherungsmentalität“ gemeint ist
- Beispiel Kinderschutz: Im Irrgarten diffuser Verantwortlichkeiten. Helfen und Erziehen auf der Basis eines „konstruktiven Misstrauensvotums auf Gegenseitigkeit“
- „Wohin soll das führen?“ Das Thema Vertrauen als Gegenstand von Erziehung, Politik und politischer Bildung
- Grenzperspektiven. Durch einen veränderten Umgang mit dem Thema Vertrauen für's berufliche Helfen und Erziehen neue Entwicklungschancen entdecken



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Thomas Mörsberger
Beziehungweise Vertrauen
 € 26,95; ISBN 978-3-7799-6493-3

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Der Autor:

Thomas Mörsberger, geb. 1947 in Marienheide. Altsprachl. Gymnasium Bergisch Gladbach. Nach rechts- und sozialwiss. Studium sowie Engagements bei Theaterprojekten zunächst Rechtsanwalt in Darmstadt, dann wiss. Referent, Leiter eines bundeszentralen Fortbildungswerks für die Altenhilfe, Direktor des Landesjugendamts Baden in Karlsruhe, Justitiariat eines Kommunalverbandes. Ehrenamtliche Funktionen in den Bereichen Strafvollzug und Psychiatrie, von 1999 bis 2019 Vorsitzender des Deutschen Instituts für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF) in Heidelberg, Mitglied der Runden Tische Heimerziehung und sexueller Missbrauch (2009/2010) in Berlin. Seit 2013 Rechtsanwalt in Lüneburg.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an
 Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 Fax: +49 (0)6201/6007-331
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de